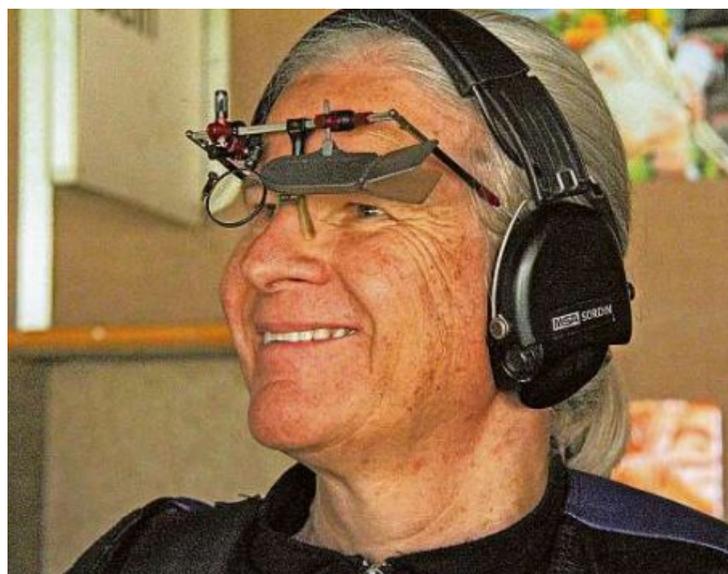


SIEG FÜR TOMILSER SCHÜTZEN

gns. In Chur sind die 300-Meter-Gewehrschützen und die Pistolenschützen in die Saison gestartet. Mit Ausnahme von Elmar Fallet gelang es keinem der Teilnehmer und keiner der Teilnehmerinnen den letztjährigen Sieg am Eröffnungsmatch zu verteidigen. Im Zweistellungsmatch (30 Schuss liegend und 30 Schuss kniend) Ordonnanzgewehr siegte, nicht überraschend, Norbert Caviezel (Chur) mit 546 Punkten. Er deklassierte damit die Konkurrenz – Hans Peter Lötscher (Pany) schoss als Zweitplatzierte zehn Punkte weniger. An dritter Stelle klassierte sich mit 532 Punkten der mehrfache Sieger Carl Frischknecht (Tomils). Bei den Standardgewehrschützen beendete nicht Favorit Georg Maurer (Felsberg) den Zweistellungsmatch als Sieger, sondern überraschend Dominic Lorenzetti (Chur). Er schoss gute 574 Punkte. Rang zwei belegte wie schon 2022, Otto Bass (Sumvitg) mit

einem Punkt weniger als Lorenzetti. Georg Maurer erzielte 571 Punkte. Im Liegendmatch Militärwaffe (60 Schuss) siegte mit starken 574 Punkten Carl Frischknecht (Tomils). Zweite wurde Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Savognin) mit 563 Punkten. Bemerkenswert dabei – die Spitzenschützin schoss zehn Zehner hintereinander. Ebenfalls aufs Podest schaffte es Hans Luzi Stucki (Valendas) mit 555 Punkten. Überraschungsgewinner im Liegend-Wettkampf in der Kategorie Sportwaffen wurde Urs Brazzerol (Schmiten) mit sehr guten 584 Punkten. Roger Monsch (Zizers) schoss einen Punkt weniger, als der Sieger. Arno Theus (Felsberg) beendete das Eröffnungsschiessen als Dritter mit 582 Punkten. Mit der Sportpistole Programm B über 50 Meter war Elmar Fallet (Müstair) einmal mehr der Favorit. Der mehrfache Sieger erzielte starke 578 Punkte und siegte mit 15 Punkten mehr als Sybill Tschar-



Sieg und Podestplatz für Carl Frischknecht aus Tomils am Eröffnungsmatch in Chur.
Bild Gion Nutegn Stgier

ner (Schiers). Ramon Cramer (Zizers) schoss 557 Punkte und belegte Rang drei. Im Dreistellungswettkampf Gewehr 50 Meter sicherte sich Valentina Caluori (Bo-

naduz) den Sieg mit 583 Punkten. Bei den Senioren beendete das Eröffnungsschiessen Yvonne Margreth (Castrisch) als Siegerin mit 612,6 Punkten.

ROUNDABOUT SUCHT JUNGE TÄNZERINNEN



ei. Roundabout ist ein Streetdance-Netzwerk für Mädchen und junge Frauen von acht bis etwa 20 Jahren. Tanz verbindet sie, aber es geht um mehr: Roundabout stärkt das Selbstbewusstsein sowie das Körpergefühl junger Frauen und Mädchen und fördert die sozialen Kompetenzen. Nach jedem Training sitzt man noch beim Imbiss zusammen und redet über das, was gerade beschäftigt. Die Roundabout-Gruppen sind sehr niederschwellig organisiert und stehen dank erschwinglichen Preisen und wenig Voraussetzungen allen offen. Angestrebt wird die Gestaltung eines präventiv wirkenden Freizeitangebots, das trotzdem modern und zeitgemäss

ist. Die Gruppenleiterinnen, Jugendliche und junge Frauen von 15 bis 25 Jahren, sind ehrenamtlich tätig. Insgesamt 200 Mädchen in 17 Gruppen sind im Kanton verteilt aktiv. Auch in Thusis besteht eine aktive Roundabout-youth-Gruppe. Diese hat jedoch wenig Teilnehmerinnen. Die Leiterin, welche die Trainings plant und durchführt, würde sich über Gruppenzuwachs sehr freuen. Das Training findet jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr im Glais 18, Jugendraum, Compognastrasse 13, Thusis statt.

Weitere Informationen und Anmeldung: 078 634 93 99, www.roundabout-network.org.

Begeisterte junge Roundabout-Tänzerinnen.
Bild zVg